



Neuigkeiten aus unserem Schellack-Archiv

Laufend kommen neue digitalisierte Tonspuren von Schellackplatten in unser Archiv. Diejenigen, die uns irgendwie interessant vorkommen, werden jeweils in unregelmässigen Abständen als Newsletter zusammengestellt.

Unsere Website (<https://www.publicdomainpool.org/>) enthält nähere [Erklärungen zum Status unserer Arbeit](#).

ENGLISH SUMMARY

This newsletter documents the progress in establishing an inventory of the archive of shellac records of the Swiss Foundation Public Domain (<https://www.publicdomainpool.org/>)

The records mentioned below can be accessed through the following playlists and albums:

[Artur Beul: Jodel, Jazz and Schlager](#)

[Jodel](#)

[Jazz](#)

[German Schlager](#)

[Other Popular Music](#)

[Lieder – German and English](#)

[Religious Music](#)

[Miscellaneous](#)

[Old Pathé Records](#)

Mozart: [Requiem](#) conducted by Bruno Kittel

[Donations](#) are sorely needed to pay for the materials and the rent of the storage space.

Spenden werden benötigt

Die Schweizerische Stiftung Public Domain ist dringend auf [Spenden](#) angewiesen, um die Lagermiete und das Archivmaterial (Plattenhüllen, Archivschachteln) zu bezahlen. Sämtliche Arbeit am Archiv wird ehrenamtlich geleistet. Bitte unterstützt diese Arbeit!

Album

Mozart: [Requiem](#) dirigiert von Bruno Kittel

Playlists

Diesmal sind wir wieder auf viel Unterhaltungsmusik gestossen. Besonders hat uns eine grosse Zahl von Titeln des Schweizer Komponisten Artur Beul erfreut.

[Artur Beul: Jodel, Jazz und Schlager](#)

Artur Beul war der wohl produktivste Schweizer Schlager-Komponist seiner Zeit. Er prägte eine ganze Generation von Radio- und Schallplattenhörern vor allem während und nach der Zeit des zweiten Weltkriegs. Gefragt war damals – vielleicht zum ersten Mal in der Schweizer Musikgeschichte – ein eigenständiger, sich vom deutschen und österreichischen Musikmarkt klar abgrenzender Stil mit starkem Bezug zur Schweiz. So schrieb Beul zum grössten Teil seine Texte selber und auf Schweizerdeutsch. Seine oftmals an Schweizer Volksmusik angelehnten Kompositionen wurden mindestens während der Kriegsjahre von der Crème de la crème der (Deutsch-)Schweizer Unterhaltungsmusik auf Schellackplatte (fast ausschliesslich bei der Turicaphon) aufgenommen. Er gelangte so in kürzester Zeit zu grosser Bekanntheit. Durch die



Artur Beul mit Lale Andersen
von Adrian Michael - Privataufnahme aus dem Archiv
von Artur Beul, CC BY-SA 3.0

Beziehungen zur Turicaphon, die unmittelbar nach dem Kriege eine der wenigen noch intakten Schallplattenpresswerke im deutschsprachigen Raum Europas besass, wurden Beuls Schlager und Lieder von vielen ausländischen Gesangstars in hochdeutschen Versionen aufgenommen. Der Schlager [«Nach em Räge schynt Sunne»](#) wurde sogar in den USA - quasi als Souvenir amerikanischer GI's, die am Vierwaldstättersee zur Erholung weilten – in der englischen Version der legendären Andrews Sisters unter «When a Swiss Boy goes Jodeling» zu einem Nr.1

Hit. In den späten 40er und 50er Jahren – sein Stil der Landi- und Heimatlieder war inzwischen weniger gefragt – verlegte Beul seinen kompositorischen Schwerpunkt auf Cowboy- und Seemannslieder (vor allem für seine Frau Lale Andersen), bevor er einige Jahre fast in Vergessenheit geriet. In den letzten Jahren seines Lebens war es ihm immerhin vergönnt, auf der allgemeinen Nostalgiewelle der 80er und 90er Jahre – seiner früheren Erfolge eingedenk – mitreiten zu dürfen. SZ2/22

Wir danken unserem Stiftungsrat Samuel Zünd für diese kompetente Würdigung der Werke von Artur Beul. Er hat mit seinen [Sam Singers](#) viele davon einstudiert und aufgeführt.

Die Tonspur, die auf dem Label als [«Im Rössli-Schlitte»](#) ausgewiesen wird, hat offenbar nichts mit einem Rössli-Schlitten zu tun, sondern ist eine Adaptation von [«Auf dem Heuboden»](#), das wir von den Comedian Harmonists kennen.

Jodel

Der [Hochgeschwindigkeits-Jodler Franzl](#) singt doppelt so schnell wie die Konkurrenz. Darum haben jeweils zwei Stücke Platz auf einer Plattenseite.

Hier haben wir auch die wenigen [Aufnahmen der Geschwister Schmid untergebracht, die nicht von Artur Beul](#) stammen.

Der Country-Sänger [Tennessee Ernie nutzt den Jodel](#) als witzigen Effekt.

Jazz

Ein kleiner Nachtrag zum letzten grossen Jazz-Newsletter mit Platten von Duke Ellington bis Cédric Dumont.

Deutsche Schlager

Unter diesem Titel findet man alles Mögliche: [Wandervogel-Romantik](#), mehrheitlich Schlager aus der Zeit vor dem Ende des zweiten Weltkriegs, etwas [50er-Jahre Blödsinn](#). Der Übergang von der [Volksmusik](#) zum Schlager ist fließend.

Andere Unterhaltungsmusik

Neben englischer Unterhaltungsmusik findet man hier [Italienisches](#), den [Tango der Los Floridians](#) oder den [Kiss of Fire](#), den wir vor neun Jahren [live im Sonnenuntergang von Hugh Laurie \(Dr. House\)](#) gehört haben.

Lieder

Hier haben wir diesmal deutsche und englische Lieder in einer Playlist zusammengefasst.

Religiöses

Religiöse Musik ist oft Chormusik. Der Chor spiegelt die Verankerung in der Gemeinde.

Verschiedenes

Alles was nicht in irgendeine der anderen Kategorien passt, ist hier zusammengefasst. Zum Beispiel Platten der «Schweizerhumoristen» [Schein und Schulz](#) oder die [ad usum delphini weichgespülten Grimms Märchen](#) von Margaret O'Brien, aber [alte Musik](#) oder der wunderbare [peruanische Gesang](#) der Sopranistin [Yma Sumac](#).

Alte Pathé-Platten

Urs Marti hat sich wieder der Digitalisierung einiger Platten aus der Zeit vor dem ersten Weltkrieg gewidmet.

Rückmeldungen, Korrekturen, Trivia



Auf dem Grabstein der Sopranistin [Clara Clairbert](#) in Brüssel steht, dass sie Hergé als Vorbild für die Figur der Bianca Castafiore gedient habe.



Albert Vaguet 1901 in "Les Barbares"
15. 06. 1865 – 22. 02. 1943